



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Audi startet Titelverteidigung in Hockenheim

- **DTM-Saisonauftakt am 4. Mai auf dem Hockenheimring**
- **Champion Mike Rockenfeller mit Nummer „1“**
- **ARD überträgt Qualifying und Rennen live im „Ersten“**

Ingolstadt, 28. April 2014 – Neue Gesichter, neue Autos, neue Regeln: Die DTM startet mit frischem Wind in die Saison 2014. Beim Auftakt in Hockenheim (2. bis 4. Mai) beginnt für Audi und den amtierenden Champion Mike Rockenfeller das Projekt Titelverteidigung. Die Mannschaft von Audi Sport hat das Meisterauto Audi RS 5 DTM dafür weitgehend neu entwickelt und bringt mit Youngster Nico Müller einen ehrgeizigen Rookie an den Start.

Audi geht 2014 in die elfte DTM-Saison nach dem werksseitigen Comeback. Seit 2004 hat die Mannschaft sechsmal den Fahrertitel geholt und 38 Siege errungen. Zuletzt gewannen Mike Rockenfeller und sein Audi Sport Team Phoenix die Titel in der Fahrer- und der Teamwertung. Eine Erfolgsbilanz, an die Audi Sport in diesem Jahr anknüpfen möchte. Dafür hat sich die Truppe von Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich und Dieter Gass, Leiter DTM, im Winter perfekt vorbereitet.

Der Audi RS 5 DTM Jahrgang 2014 wirkt deutlich aggressiver. Grund dafür ist die nahezu komplette Neuentwicklung der Aerodynamik. An der Front hat das Auto eine neue Luftführung zum Motor und zu den Bremsen sowie den Wabengrill aus der Serie erhalten. Damit präsentiert sich das Rennauto ab sofort noch näher an den sportlichen Serienmodellen der RS-Reihe. Ebenfalls augenscheinlich sind die Neuerungen an der Seite: Um die Luftführung noch effizienter zu machen, wurde der Bereich zwischen den Vorder- und Hinterrädern völlig neu gestaltet.

Audi hat im Winter mit einer veränderten Fahrer-Team-Zuteilung neue Impulse gesetzt. So bekommt der amtierende Titelträger Mike Rockenfeller im Audi Sport Team Phoenix mit dem Ex-Champion Timo Scheider einen neuen Teamkollegen. Das Audi Sport Team Abt Sportsline geht mit Mattias Ekström und Miguel Molina an den Start, während Adrien Tambay und Edoardo Mortara für das Audi Sport Team Abt



starten. Ein komplett neues Duo heißt das Audi Sport Team Rosberg mit Jamie Green und Nico Müller willkommen.

Die Regeln der DTM haben für 2014 eine Feinjustierung erhalten: Statt bisher zwei ist nur noch ein Pflicht-Boxenstopp vorgeschrieben, der im mittleren Renndrittel absolviert werden muss. Das Drag Reduction System (DRS), mit dem der Fahrer per Knopfdruck den Heckflügel herunterklappen kann, darf ab sofort bis ins Ziel eingesetzt werden. Weitere Neuerungen: Alle Teilnehmer starten mit einem Basisgewicht (Fahrer plus Auto) von 1.120 Kilogramm. Je nach Erfolg müssen die Fahrer einer Marke für das nächste Rennen Gewicht zu- oder ausladen. Die Optionsreifen dürfen nur noch höchstens 50 Prozent der Renndistanz verwendet werden.

Nahezu unverändert bleibt das knackige Format am Wochenende: Nach einem Roll-out am Freitagnachmittag folgen am Samstag das Freie Training und das Qualifying, das ab 2014 nur noch in drei Abschnitten ausgetragen wird. Das Rennen am Sonntagnachmittag dauert maximal 75 Minuten. „Das Erste“ überträgt Samstag und Sonntag live aus Hockenheim. Tickets für die DTM 2014 gibt es online unter www.audi-motorsport.com/dtm oder telefonisch unter +49 (0)841 8947777.

Stimmen der Verantwortlichen

Dieter Gass (Leiter DTM): „Mit dem ersten Rennwochenende in Hockenheim geht eine lange und intensive Vorbereitung zu Ende. Audi Sport, die Teams und Fahrer haben sich nicht auf den Erfolgen der Saison 2013 ausgeruht, sondern hart gearbeitet, um in diesem Jahr genau dort weiterzumachen. Wir gehen mit einem weitgehend neu entwickelten Audi RS 5 DTM an den Start und haben mit einer veränderten Zuteilung der Fahrer auf die Teams neue Impulse gesetzt. Ich bin überzeugt, dass wir mit unserem Auto, unserem Kader und unserer Mannschaft die Möglichkeit haben, die Titel zu verteidigen und auch nach der Markenwertung greifen zu können.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Wir haben in den vergangenen Monaten alle Weichen gestellt, um 2014 zurück in die Erfolgsspur zu kommen. Mit neuen Fahrern, neuen Gesichtern im Team und einem neuen Motorsportzentrum in Kempten haben wir alle Voraussetzungen, um vorn dabei zu sein. Die ganze Mannschaft ist topmotiviert und auf ein Ziel eingeschworen: Wir wollen wieder gewinnen.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Es ist eine große Ehre, mit den Startnummern „1“ und „2“ anzutreten. Entsprechend wollen wir auftreten und gleich beim Saisonauftakt an die Erfolge des vergangenen Jahres anknüpfen. Wir



hatten nicht ganz leichte Testfahrten, haben am Ende jedoch eine Abstimmung gefunden, mit der wir am Rennwochenende starten werden. Ich hoffe, dass viele Zuschauer an die Strecke kommen. Sie werden spannenden Motorsport erleben.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Wir freuen uns, dass es endlich wieder losgeht. Die Testfahrten in Budapest und Hockenheim waren positiv, das stimmt uns optimistisch. Ich bin glücklich mit meiner neuen Fahrerpaarung – die Mischung aus Jugend und Erfahrung bereitet viel Spaß. Unser Ziel ist es, an die Leistungen des vorletzten Jahres anzuknüpfen und wieder Siege zu holen.“

Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Mattias Ekström (35/S), Red Bull Audi RS 5 DTM #7 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Hat den Saisonauftakt in Hockenheim schon zweimal gewonnen
- Startet mit Audi in seine 14. DTM-Saison

„Auch wenn ich schon in meine 14. DTM-Saison starte, ist das Auftaktrennen immer etwas ganz Besonderes. Ich finde, es ist das spannendste Rennwochenende des ganzen Jahres, weil vieles neu ist und man erst hier erfährt, wo man nach einem langen Winter im Vergleich zur Konkurrenz steht. Wir haben unsere Hausaufgaben in den vergangenen Monaten erledigt. Mein Team und ich fühlen uns bereit, die Karten auf den Tisch zu legen.“

Jamie Green (31/GB), Hoffmann Group Audi RS 5 DTM #21 (Audi Sport Team Rosberg)

- Wechselte vom Audi Sport Team Abt Sportsline zum Audi Sport Team Rosberg
 - Stand in Hockenheim schon siebenmal auf dem Podium und holte zwei Siege
- „Ein neues Auto, ein neues Team und ein neuer Teamkollege – es wird spannend beim ersten Rennen des Jahres. Keiner kann vorhersagen, wo man im Vergleich zur Konkurrenz steht. Es werden also spannende Nachmittage am Samstag und Sonntag in Hockenheim. Ich freue mich darauf.“

Miguel Molina (25/E), Audi Sport Audi RS 5 DTM #8 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Wechselte zurück zum Audi Sport Team Abt Sportsline
 - Erzielte in Hockenheim sein bisher einziges Podiumsresultat in der DTM
- „Ich fühle mich wohl mit dem neuen Auto, meinem Team und meinem Renningenieur. Wir haben bei den Testfahrten eine Menge Daten gesammelt, die wir nun auswerten, um perfekt auf das erste Wochenende vorbereitet zu sein. Es gibt einige Neuerungen, die den Sport für die Zuschauer noch spannender machen. Ich finde es gut, dass immer wieder neue Ideen eingebracht und umgesetzt werden.“



Edoardo Mortara (27/I), Audi Sport Audi RS 5 DTM #15 (Audi Sport Team Abt)

- Wechselte zum Audi Sport Team Abt
- Holte 2012 für Audi die beiden einzigen Siege der Saison

„Ich bin in meinem neuen Team herzlich aufgenommen worden und komme mit den Jungs und meinem Ingenieur bestens zurecht. Zusammen mit meinem Auto, das ich während der Testfahrten schon gut kennengelernt habe, stimmt mich das optimistisch für Hockenheim. Wir werden zwar erst im Laufe des Wochenendes wissen, wo wir genau stehen. Aber wir starten mit hohen Ansprüchen in die neue Saison.“

Nico Müller (22/CH), Audi Financial Services Audi RS 5 DTM #22 (Audi Sport Team Rosberg)

- Bestreitet in Hockenheim das erste DTM-Rennen seines Lebens
 - Startet im Audi Sport Team Rosberg an der Seite des Routiniers Jamie Green
- „Wir hatten während der Testfahrten die Möglichkeit, uns optimal auf die Saison vorzubereiten. Trotzdem wird es in Hockenheim noch viele ungeahnte Herausforderungen geben – speziell auf mich als Neuling kommt da eine Menge zu. Ich möchte so viel wie möglich lernen und das Rennen auf jeden Fall beenden. Von jeder Erfahrung, die ich mache, werde ich im Laufe des Jahres profitieren. Wenn es für mich rund laufen sollte, werde ich angreifen.“

Mike Rockenfeller (30/D), Schaeffler Audi RS 5 DTM #1 (Audi Sport Team Phoenix)

- Geht als amtierender Champion mit der Startnummer „1“ in die Saison
 - Startet im dritten Jahr mit den Farben der Schaeffler Gruppe auf dem RS 5 DTM
- „Ich freue mich, wieder nach Hockenheim zu kommen und anzugreifen. Jeder kommt mit hohen Erwartungen zum ersten Rennen. Mir geht es genauso: Ich möchte einen guten Start in die Saison erwischen und gleich eine Menge Punkte mitnehmen. Meine beiden Rennen im Vorjahr in Hockenheim waren sehr durchwachsen, sodass ich mir für 2014 hier einiges vorgenommen habe.“

Timo Scheider (35/D), AUTO TEST Audi RS 5 DTM #2 (Audi Sport Team Phoenix)

- Wechselte zum Audi Sport Team Phoenix
 - Startete im Vorjahr beim Auftaktrennen von der Pole-Position
- „Meine Aufregung vor dem ersten Rennen ist in diesem Jahr noch größer als zuvor – und das Kribbeln im Bauch wird immer stärker. 2013 bin ich mit der Pole-Position in die Saison gestartet. Auch jetzt ist es mein Ziel, gleich in Hockenheim voll da zu sein. Gute Ergebnisse in den ersten Rennen können dich in einen richtigen Lauf bringen – und den möchte ich 2014 unbedingt erwischen.“



Adrien Tambay (23/F), Playboy Audi RS 5 DTM #16 (Audi Sport Team Abt)

- Startet 2014 in den Farben des Männermagazins Playboy
- Geht in seine dritte DTM-Saison mit dem Audi Sport Team Abt

„In meinen ersten beiden DTM-Jahren hatte ich immer schwierige erste Rennen. Aber dieses Mal fühle ich mich so gut vorbereitet wie niemals zuvor: Ich habe mehr Erfahrung und ein gutes Gefühl nach den Testfahrten im Winter. In der DTM kommt es auf das perfekte Paket aus Fahrer, Team und Auto an. Ich bin optimistisch, dass wir alles mitbringen, um vorn dabei sein zu können.“

Die Audi-Fahrer in der DTM 2014

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig (Partnerin Heidi), ein Sohn (Mats), eine Tochter (Hanna); Größe: 1,83 m; Gewicht: 79 kg; Audi-Fahrer seit 1999; DTM-Rennen: 134; Pole-Positions: 19; Siege: 17; Schnellste Runden: 12; Punkte: 683; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM Hockenheim: 1. (2007, 2008)

Jamie Green (GB): * 14.06.1982 in Leicester (GB); Wohnort: Monaco (MC); verheiratet mit Ginny, zwei Söhne (Zachary und William); Größe: 1,78 m; Gewicht: 70 kg; Audi-Fahrer seit 2013; DTM-Rennen: 93; Pole-Positions: 7; Siege: 8; Schnellste Runden: 13; Punkte: 396,5; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Hockenheim: 1. (2007, 2011)

Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Barcelona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 64 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 41; Pole-Positions: 2; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 1; Punkte: 53; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Hockenheim: 5.

Edoardo Mortara (I): * 12.01.1987 in Genf (CH); Wohnort: Genf (CH); verlobt; Größe: 1,82 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 30; Pole-Positions: 1; Siege: 2; Schnellste Runden: 0; Punkte: 106; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Hockenheim: 6.

Nico Müller (CH): * 25.02.1992 in Thun (CH); Wohnort: Blumenstein (CH); ledig (Partnerin Lara); Größe: 1,85 m; Gewicht: 73 kg; Audi-Fahrer seit 2014; DTM-Rennen: 0; Pole-Positions: 0; Siege: 0; Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0.

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Landschlacht (CH); verlobt mit Susanne; Größe: 1,75 m; Gewicht: 68 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 71; Pole-Positions: 3; Siege: 3; Schnellste Runden: 3; Punkte: 301; DTM-Titel: 1 (2013); bestes Ergebnis DTM Hockenheim: 3.



Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig (Partnerin Jessica), ein Sohn (Loris-Romeo); Größe: 1,78 m; Gewicht: 72 kg; Audi-Fahrer seit 2006; DTM-Rennen: 139; Pole-Positions: 11; Siege: 6; Schnellste Runden: 9; Punkte: 410; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); bestes Ergebnis DTM Hockenheim: 1. (2008)

Adrien Tambay (F): * 25.02.1991 in Paris (F); Wohnort: Lochau (A); ledig; Größe: 1,81 m; Gewicht: 69 kg; Audi-Fahrer seit 2012; DTM-Rennen: 20; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 1; Punkte: 58; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Hockenheim: 14.

Audi-Bilanz in der DTM (seit 1990)

Meistertitel: 9 (in 16 Jahren)
Siege: 65 (in 208 Rennen)
Pole-Positions: 71 (in 172 Qualifyings)
Schnellste Runden: 56 (in 208 Rennen)
Podiumsplatzierungen: 208 (in 208 Rennen)

Alle Hockenheim-Sieger seit 2000 (Auftakt)

2000 Bernd Schneider (Mercedes-Benz), Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2001 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2002 Laurent Aiello (Abt-Audi)
2003 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2004 Gary Paffett (Mercedes-Benz)
2005 Jean Alesi (Mercedes-Benz)
2006 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2007 Mattias Ekström (Audi)
2008 Mattias Ekström (Audi)
2009 Tom Kristensen (Audi)
2010 Gary Paffett (Mercedes-Benz)
2011 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)
2012 Gary Paffett (Mercedes-Benz)
2013 Augusto Farfus (BMW)

Alle Hockenheim-Sieger seit 2000 (Finale)

2000 Uwe Alzen (Opel)/Uwe Alzen (Opel)
2001 Bernd Mayländer (Mercedes-Benz)
2002 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2003 Jean Alesi (Mercedes-Benz)



2004 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2005 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2006 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)
2007 Jamie Green (Mercedes-Benz)
2008 Timo Scheider (Audi)
2009 Gary Paffett (Mercedes-Benz)
2010 Paul Di Resta (Mercedes-Benz)
2011 Jamie Green (Mercedes-Benz)
2012 Bruno Spengler (BMW)
2013 Timo Glock (BMW)

So lief es im Vorjahr: Enttäuschender DTM-Auftakt für Audi

Von der Pole-Position aus übernahm Timo Scheider mit einem optimalen Start sofort die Führung. Bis zu einer Safety-Car-Phase in Runde sechs duellierte er sich mit dem späteren Sieger Augusto Farfus. Während die meisten Piloten und auch Farfus sofort ihren ersten Pflicht-Boxenstopp absolvierten, wurde Scheider erst eine Runde später an die Box gerufen und fiel dadurch ans Ende des Feldes zurück. Scheider gelang es, sich vom 18. Platz noch auf Position sechs nach vorn zu arbeiten. Damit war er bester Audi-Pilot beim Auftaktrennen.

Infos zur Strecke

Streckenlänge: 4,574 km
Renndistanz: 42 Runden = 192,108 km
Boxenstopp-Fenster: Runde 14 bis Runde 28
DTM-Streckenrekord Qualifying: Mattias Ekström (Audi), 25.10.2008, 1.32,244 Min. = 178,509 km/h
DTM-Streckenrekord Rennen: Paul Di Resta (Mercedes-Benz), 26.10.2008, 1.33,576 Min. = 175,968 km/h
Pole-Position Auftakt 2013: Timo Scheider (Audi), 04.05.2013, 1.35,918 Min.
Schnellste Runde Auftakt 2013: Augusto Farfus (BMW), 05.05.2013, 1.34,504 Min. (174,240 km/h)
Zuschauer Auftakt 2013: 87.000
TV-Live-Quote Auftakt 2013: 1,05 Millionen / 10,7 % Marktanteil (14+, Quelle: ARD)

Nico Müller über Hockenheim: „Für mich als Schweizer ist Hockenheim schon fast ein Heimrennen. Deshalb hoffe ich natürlich auf viele Fans, die vorbeikommen. Ich kenne die Strecke bislang nur mit dem Formelauto, zuletzt bin ich mit der GP3-Serie dort gefahren. In der DTM wird besonders die aerodynamische Effizienz gefragt sein, weil man viele relativ schnelle und mittelschnelle Kurven hat, in denen das Auto Abtrieb generieren muss. Gleichzeitig gibt es aber auch einige Topspeed-



Passagen, beispielsweise die Parabolika. Hier werden wir sicher tolle Windschatten-Duelle und – auch dank DRS – viele Überholmanöver sehen. Meine persönliche Lieblingspassage ist die schnelle Rechtskurve am Eingang des Motodroms – eine echte Herausforderung, die gleichzeitig viel Spaß macht.“

Zeitplan

Freitag, 2. Mai

17.15–17.50 Uhr Roll-out

Samstag, 3. Mai

10.05–11.35 Uhr Freies Training

16.25–17.15 Uhr Qualifying

Sonntag, 4. Mai

09.00–09.40 Uhr Boxenstopp-Training

13.30 Uhr Rennen

TV-Zeiten („Das Erste“ live)

Samstag, 3. Mai

16.15–17.30 Uhr Qualifying

Sonntag, 4. Mai

13.15–15.00 Uhr Rennen

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2013 rund 1.575.500 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2013 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 49,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,03 Mrd. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 73.500 Mitarbeiter, davon mehr als 52.500 in Deutschland. Von 2014 bis 2018 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von rund € 22 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel lautet CO₂-neutrale Mobilität.